

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Friedrichsdorfer Steuerfachschule für die Buchung von Seminaren

(gültig für Anmeldungen ab 01.09.2021)

1. Anwendungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an Seminaren und der Friedrichsdorfer Steuerfachschule/ Dr. Kai Scharff. Diese werden vom Teilnehmer mit der Anmeldung akzeptiert. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen der Friedrichsdorfer Steuerfachschule und dem Teilnehmer kommt mit der Anmeldung zu einem Seminar zustande. Die Anmeldung kann über Brief, Telefax, Telefon oder E-Mail erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die vorhandenen Kapazitäten, so werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen nach. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird eine entsprechende Benachrichtigung zur Information umgehend versandt.

3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang eines Seminars ist in der Veranstaltungsbeschreibung spezifiziert. Er beinhaltet Seminarunterlagen, Pausengetränke, Snacks und soweit vorgesehen - Mittagessen. Der Leistungsumfang eines Online-Seminars umfasst die Bereitstellung des Online-Anbieters clickmeeting, die Seminarunterlagen in digitaler Form und eine Aufzeichnung der Veranstaltung im Anschluss an die Veranstaltung. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 2 Wochen vor der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten seitens der Friedrichsdorfer Steuerfachschule. Die Friedrichsdorfer Steuerfachschule verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

4. Gebühren

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin ggf. zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Teilnahmegebühr ist bei Erhalt der Rechnung fällig, andere vertragliche Vereinbarungen bleiben unberührt. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist die Friedrichsdorfer Steuerfachschule berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz (§ 247 Abs. 1 BGB) per anno zu fordern. In Ausnahmefällen kann der Teilnehmer Ratenzahlung vereinbaren. Aufgrund des erhöhten Verwaltungsaufwandes wird bei Ratenzahlung ein Aufschlag von 10% auf die Seminargebühr erhoben.

5. Stornierung/Umbuchungen

Eine Stornierung ist kostenfrei möglich, wenn diese bis 30 Tage vor Seminartermin schriftlich eingeht. Danach fällt eine Stornierungsgebühr von 30,00 € zzgl. USt an. Bei

späteren Stornierungen ist die volle Seminargebühr fällig. Früh- und Bonusbuchungen können nach dem ersten Veranstaltungstermin nicht mehr storniert werden. Umbuchungen sind bis zu 21 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Für Umbuchungen, die nicht bis zu 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, ist die Friedrichsdorfer Steuerfachschule berechtigt eine Verpflegungspauschale in Höhe von 30,00 € zzgl. USt zu berechnen. Bei Umbuchungen auf Onlineseminare entfällt die o.g. Verpflegungspauschale. Für die Rechtzeitigkeit der Stornierung ist der Eingang der Erklärung bei der Friedrichsdorfer Steuerfachschule maßgeblich.

5. a. Stornierung von Online-Seminaren

Hat der Teilnehmende den Link zum Online-Seminarraum erhalten und sind die Inhalte online verfügbar, gilt dies als Beginn der Teilnahme. Eine Stornierung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt. Im Falle der Beendigung des Vertrages ist die Friedrichsdorfer Steuerfachschule berechtigt, den Zugang zum Online-Seminar sofort zu sperren. Dies gilt auch, wenn sich der Teilnehmende im Zahlungsverzug befindet.

6. Urheberrechte

Die Seminarunterlagen und die Aufzeichnungen der Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Seminarunterlagen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Friedrichsdorfer Steuerfachschule gestattet. Die erforderlichen Gesetzestexte und Verwaltungsanweisungen beschafft sich der Teilnehmer selbst. Ferner stellt die Friedrichsdorfer Steuerfachschule die jeweiligen Skripte für einen bestimmten Zeitraum Online zur Verfügung.

7. Haftung

Die Seminare werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die Friedrichsdorfer Steuerfachschule übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Seminarunterlagen oder die Durchführung des Seminars.

8. Annahmeverzug

Kommt der Teilnehmende mit der Annahme der Dienste der Friedrichsdorfer Steuerfachschule in Verzug oder unterlässt bzw. verzögert der Teilnehmende eine ihm obliegende Mitwirkung (z.B. die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Webinare), so kann die Friedrichsdorfer Steuerfachschule für die infolge dessen nicht leistbaren Dienste die vereinbarte Vergütung verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein.

9. Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Hamburg vereinbart.

10. Sonstiges

Sonstige Zusatzvereinbarungen oder Abmachungen bedürfen der Schriftform.

11. Schlussbestimmungen

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen, bleibt die Wirksamkeit der Vereinbarungen als Ganzes unberührt. Die unwirksame Regelung wird durch die gesetzliche ersetzt.